

1120 Wien, Wolfganggasse 58 – 60
Tel: +43/1/811 50-0; Fax -1319
marketing@frequentis.com
www.frequentis.com

Wien, August 2003

Kantonspolizei Zürich entscheidet sich für Frequentis

Höchste Anforderungen und der Wunsch nach einem vollintegrierten System auf dem letzten Stand der Technik – das kennzeichnete die Ausschreibung der Kantonspolizei Zürich im Rahmen des Projektes ENEZ (Erneuerung der Einsatzzentrale). Nach einer mehrmonatigen, höchst professionell durchgeführten Präqualifikationsphase entschied man sich beim Sprachkommunikationssystem für ein VCS 3020MCC von Frequentis.

Die Kantonspolizei Zürich ist für die Sicherheitsaufgaben des gesamten Kantons zuständig. Ihr Einzugsgebiet umfasst auch den Flughafen Zürich-Kloten. Kein Wunder, dass für solche umfassenden Aufgaben in der öffentlichen Sicherheit auch die höchsten Ansprüche an die Infrastruktur gestellt werden. Und als "technischer Trendsetter" für Sicherheitstechnik in der Schweiz nimmt die Kantonspolizei Zürich hier eine absolute Vorreiterrolle ein.

Bei dem aktuellen Auftrag handelt es sich um die erste Phase des Projektes ENEZ. Nach einem hoch professionellen und damit richtungsweisenden Auswahlverfahren wurden drei Firmen beauftragt: Intergraph Public Safety, das den Leitrechner liefert und die Integrationsverantwortung trägt, Frequentis für das Sprachkommunikationssystem, und das Schweizer Unternehmen Ascom (Lieferung der Bildsysteme). Die "Erneuerung der Einsatzzentrale" wird insgesamt vier Standorte umfassen, die bis Ende 2003 ausgestattet und 2004 in Betrieb gehen werden.

Zukunftsweisende Lösung

Das Projekt ENEZ besteht aus zwei miteinander vernetzten Zentralen (14 und 8 PC-Arbeitsplätze, in der Einsatzzentrale Zürich und in der Verkehrsleitzentrale) mit jeweils zwei abgesetzten PC-Arbeitsplätzen an anderen Standorten (Einsatzzentrale Flughafen, Betriebsleitstelle Urdorf). Damit entsteht eine zukunftsweisende Lösung, sowohl in punkto Integration wie auch Bedienkomfort und Sicherheit.

Frequentis liefert dafür das integrierte Sprachkommunikationssystem, VCS 3020MCC. Dieses basiert auf der erprobten Frequentis-Technologie, wie sie weltweit bereits bei verschiedenen Kunden im sicherheitskritischen Einsatz ist. Anders als alternative PABX-basierende Systeme verfügt das VCS 3020MCC über einen voll duplizierten redundanten Switch, der absolute Ausfallsicherheit garantiert – ein wichtiger Aspekt für Polizeikräfte im Einsatz. Somit können alle angeschlossenen Kommunikationsmittel wie z. B. Notrufabfrage, Analogfunk, Digitalfunk, etc. mit der extrem hohen Verfügbarkeit des VCS 3020MCC bedient werden.

Überzeugendes Frequentis-Konzept

Gefordert wurde außerdem ein ausgeprägtes Rollen-Management, Call-Center-Funktionalität und die Integration in das Einsatzleitsystem sowie die Anbindung an vorhandene analoge und digitale Funksysteme. Das Frequentis-Konzept überzeugte für all diese Aufgaben durch optimale Vernetzungsfunktionalität, Ausfallsicherheit sowie eine flexible Plattform für kundenspezifische Anpassungen und Zusatzentwicklungen.

Und wo liegt nun der spezielle Nutzen dieser neuen Lösung für die Bürger?

Durch die Call Center-orientierte Abfrage der Notrufe und anderen Leitungen mit der Triage-Stelle (über die Triage erfolgt die Einteilung von Verletzten nach zunehmender Verletzungsschwere; damit wird über die Art und Reihenfolge der medizinischen Versorgung entschieden) werden Hilfesuchende an die exakt richtige Stelle weitergeleitet. Die voll digitale Verarbeitung sorgt für optimale Sprachqualität.

Aktuell läuft beim Projekt ENEZ die Detailspezifikation und Demo-Teststellung. Diese werden bis Mai 2003 abgeschlossen sein. Im Anschluss erfolgt bis Ende des Jahres die weitere Realisierung, die taktische Inbetriebsetzung ist für 2004 geplant.

Über Frequentis

Weitere Informationen zu Frequentis finden Sie unter www.frequentis.com.